

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Industriestr. 161 – Haus 1 · 50999 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister  
Manfred Giesen  
Industriestr. 161  
Haus 1

50999 Köln

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Hist. Rathaus

50667 Köln

in der Bezirksvertretung  
Rodenkirchen

Bezirksrathaus Rodenkirchen  
Industriestr. 161 – Haus 1·  
50999 Köln  
Telefon (0221)-221-92316  
oder (0221) 35 27 13  
Telefax (0221)-221-92302  
[fdp-bv2@stadt-koeln.de](mailto:fdp-bv2@stadt-koeln.de)  
[www.fdp-koeln.de](http://www.fdp-koeln.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/1305/2021**

### Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	14.06.2021

### Belegung und Auslastung des Gemeinschaftsparkplatzes der Stadtteilbibliothek/ Apotheke in Köln-Rodenkirchen

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die **FDP- Fraktion** bittet die nachstehende **Anfrage** auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung zu setzen:

In unmittelbarer Nähe zur Stadtteilbibliothek in Köln-Rodenkirchen, Schillingsrotter Straße 38, 50996 Köln, befindet sich neben dem benachbarten P&R Parkplatz ein beschränkter Parkplatz. Dieser ist ausweislich der dortigen Beschilderung ausschließlich als Kurzzeitparkplatz für Kunden der Stadtteilbibliothek und der dortigen Apotheke vorgesehen. Die Ausfahrt von dem beschränkten Parkplatz erfolgt zum Öffnen der Schranke mittels einer vierstelligen PIN. Diese sich täglich ändernde PIN wird den jeweiligen Kunden vom Personal der Stadtteilbibliothek und der Apotheke mitgeteilt. Dieser Parkplatz ist aktuell jedoch tagsüber nahezu vollständig dauerhaft beparkt, selbst wenn die Stadtteilbibliothek geschlossen ist und sich nur wenige Kunden in der Apotheke befinden. Es ist daher davon auszugehen, dass dieser Parkplatz nutzungsunabhängig und somit fälschlich als Nebenparkplatz des anliegenden und werktags stets ausgelasteten P&R Parkplatzes genutzt wird. Dies führt dazu, dass Nutzer der Stadtteilbibliothek sowie Kunden der Apotheke, häufig Eltern mit kleinen Kindern oder Senioren, auf diesem für sie vorgesehenen Parkplatz keinen Abstellplatz für ihr Fahrzeug für die Dauer ihres Besuchs finden.

Vor diesem Hintergrund stellt die **FDP-Fraktion** folgende Fragen:

- 1) Zu welchem Anteil, prozentual oder Anzahl an Parkplätzen, steht der beschriebene Parkplatz der Stadt Köln zu?
- 2) Wie stellt die Verwaltung sicher, dass zumindest ihr Anteil an der Gesamtfläche des Parkplatzes tatsächlich nur von Nutzern der Stadtteilbibliothek beparkt wird?
- 3) Inwieweit stellt das Personal der Stadtteilbibliothek sicher, dass die Bekanntgabe der PIN zur Ausfahrt tatsächlich nur gegenüber Nutzern der Stadtteilbibliothek erfolgt? Inwieweit liegen der Verwaltung Kenntnisse hierüber bezüglich der Handhabung des Personals der Apotheke vor?
- 4) Welche Kosten entstehen der Verwaltung jährlich für die Bereitstellung des städtischen Teils des besagten Parkplatzes?
- 5) Bestehen seitens der Stadtverwaltung Pläne, den Parkplatz vor dem Hintergrund der beschriebenen Umstände zu bewirtschaften oder unter der Demontage der Schranke, unabhängig von der beabsichtigten Nutzung, für alle PKW freizugeben?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolters

gez. Nies

-Anlage: Lichtbild